



SCHICKEN SIE IHR GELD DOCH 'MAL BEI UNS INS TRAINING!

Wenn Sie bei ihrer Geldanlage auf »Sieg« setzen, dann sollten Sie sich einmal mit einem unserer Berater unterhalten. Denn er weiß, wie er Ihr Geld richtig trainieren muß, um es in Hochform zu bringen. Kommen Sie doch einmal vorbei!

Stadtparkasse München
immer für Sie da, wenn's um Service + Leistung geht



SCUDERIA



MÜNCHEN

Scuderia REPORT 3/4 ★ 1988

Club- Pokallauf

Liebe Clubmitglieder!

Was war

BERG SPECIAL MIT KLASSIK



MIT STARKEN EINSATZ UNTERWEGS - HERBERT GÖFFERT IN ZOLDER

Das aktuelle Freundschafts-Angebot
für Diesel-Freunde.



RENAULT VERTRETUNG
H.WIMMER-LIMESSTR.108-TEL.089 / 87 69 26

PETER SCHÖLLER

**BÜROMASCHINEN
BÜROMÖBEL
DATENTECHNIK
MEISTERBETRIEB**

**SCHWEDENSTEINSTR.3
8000 MÜNCHEN 82
TEL.089 / 430 0 430**

LIEBE CLUBMITGLIEDER!

Liebe Clubmitglieder,

Sie hatten heute bereits die Zweite Ausgabe des Reports in Ihren Händen, die von einem neu zusammengesetzten Redaktionsteam gebastelt wird. Unsere Jungtalente würden sich natürlich genauso freuen, wenn Sie weiterhin so viel Anteil an der Redaktionsarbeit nehmen. Unterstützen Sie Ihren Report mit dem Motto eines abgewandelten John F. Kennedy Spruchs: Fragen Sie nicht was der Club für Sie tut, fragen Sie, was Sie für den Club tun können.

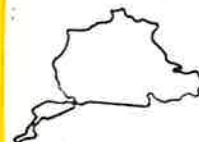
Herzlichst

Ihr

Kristin Krause

Die Langstreckenabteilung der Scuderia München-
Anspann, 3x Göpfert, Riedl, Schöllner- war dabei!

Im nächsten Report folgt ein großer Bericht
von den



INT.
ADAC

**24 STUNDEN
NÜRBURGRING**



Gaststätte

Florianseck

Gutbürgerliche, bayrische Küche.

Gepflegte Biere vom Faß & gute Weine
Kalte Buffets.

Gepflegtes Gastzimmer.

Schönes Nebenzimmer für Familienfeiern etc.

Vollautomatische Kegelbahnen.

Pullacher Platz 6 (Greinberg- Thalkirchen)

Tel.: 723 72 00

Snik bräunt chic!

ganz groß im Sport



**Motorsport
Technik
Sportartikel**

MTS NOVELTY SPORTS - Gert Korz
Zugspitzweg 2 - 8046 Garching bei München

Internationales ADAC

Wallberg-

Rennen

14. Mai '88 Rottach-Egern/Kreuth

Nachlangen Diskussionen und noch längeren Befürchtungen fand auch diesmal, nach der üblichen 2-Jahresfrist, dieses traditionsreichste, neben Schauinsland, Bergrennen, das uns noch in Bayern bzw. Süddeutschland geblieben ist, statt. Ausgestattet mit dem höchsten Prädikaten kamen dann auch an die 180 Teilnehmer ins idyllische Tegernseer Tal. Darunter auch Bewerber für die Scuderia München.

Nachdem am Vatertag, dank der 10er-Karte für die Wallbergstraße, ziemlich viel trainiert wurde, ging es am Freitag in den Trainings dann zur Sache. Hierbei sollte sich dann zumindest die vielen, per pedes apostolorum, zurückgelegten Kilometer in eine greifbare Fahrzeit ummünzen lassen. Für die Gruppe C, D und E Fahrer sollte aber erst die Hürde der Phonbegrenzung auf 110 dBA genommen werden. Bis auf ein paar wenige nahmen alle diese fragwürdige Prüfung, die Unverbesserlichen traf dann der Hammer der Nachmessung im Ziel; es war eine Lehrstunde in der Frage: wie pfriemle ich solch gewaltige Jonnys einigermaßen an solch ein Auto?

Nach der langen Winterpause ließen es Vater und Sohn langsam angehen, noch dazu sollte der Renault unbedingt an die ungeliebten 15 Zoll-Räder gewöhnt werden, was wieder ein Mal nicht hinhaute. Nach dem Wechsel auf die giftigste Mischung aus der Avon-Knüttel-Küche, ging es dann im Regen schon fast so schnell wie beim Junior-C-Junior. Erich Öppinger machte sich derweil Gedanken über die richtigen Federwerte an seinem, nun gewichtsmäßig stark reduzierten, BMW. Seine Zeiten liessen auf eine klare Favoritenrolle schließen.

Bei strahlenden Wetter startete man am Samstag zu den Rennläufen, die im Großen und Ganzen unfallfrei abliefen. Die übliche Robin Wood Demo wurde im oberen Streckenteil ohne laute Töne abgeblockt und so ging es dann los.



Erich Öppinger hatte mit den Federn verachtet und mußte 1,5 sec. auf Georg Plasa zurückstecken. Martin Krisam hatte mit der Renault keine Konkurrenz, nachdem Mario Ketterer, mit dem OMS-Turbo, nicht erschienen war, und konnte so eigentlich gemütlich hinaufrollen; bloß sollten die Zeiten halt nicht allzu komfortabel sein. Bei allen Anstrengungen reichte es aber nicht zu Zeiten unter 2 Minuten. Auch der Junior Krisam verfehlte im ersten Lauf diese Schallmauern; holte dies aber im 2. Lauf nach und gewann sicher, wie fast schon, möchte man sagen, gewohnt. Aber bei den 7 Zwergen hinter den Bergen... ? Auch Erich Öppinger hatte so seine Probleme mit seinen Untersatz und der Straße, so daß am Ende ein 6. Platz für ihn nur ein Streichresultat sein kann.



archimedes

Industriefilme
trainingsfilme
akquisitionsfilme
imagefilme

• fotografie + video + transfer + labor + schnitt +

unser metier ist die technik
darin haben wir plausible
ausdrucksformen entwickelt

auszeichnungen bei
internationalen festivals
beweisen das

unsere staerke ist es
auch komplexe vorgaenge
in die sprache des filmes
umzusetzen
sachkundig und kreativ
allgemeinverstaendlich
oder fuer die fachleute

Neue Adresse:
archimedes Industriefilm GmbH
Landsberger Straße 139 · 8000 München 2
Telefon (089) 502 59 00
Telex 5213 915 arch d
Postanschrift:
Postfach 12 01 07 · 8000 München 12

EX ■ TELEX ■ TELEX ■ TELEX ■ TELEX ■ T

Rallye San Remo,
Kurven, Ambiente und schöne Autos.

Nicht die sportliche San Remo ist hier gemeint, sondern die kleine Schwester. Das Rallyeerlebnis für historische Automobile.

Zum Statistischen: Gemeldet und gestartet 200 Teilnehmer. Vom Jaguar E light weight, Lancia Fulvia - Ex Muñari Wagen - Alpine, Lancia B 20 aber auch Skodas und Giuliettas und last but not least ein Rolls Royce.

Die Rallye hatte 2 Abteilungen.

Abteilung 1: die Unverwüstlichen, welche um Punkte zur EM und der italienischen Meisterschaft führen.

Abteilung 2: die Schöngesteir. Sie führen die selben Strecken hatten aber nur 2 Slaloms als WPs zu bewältigen.

Die Strecke: Originale WPs der WM San Remo in herrlicher Landschaft am Mittelmeer.

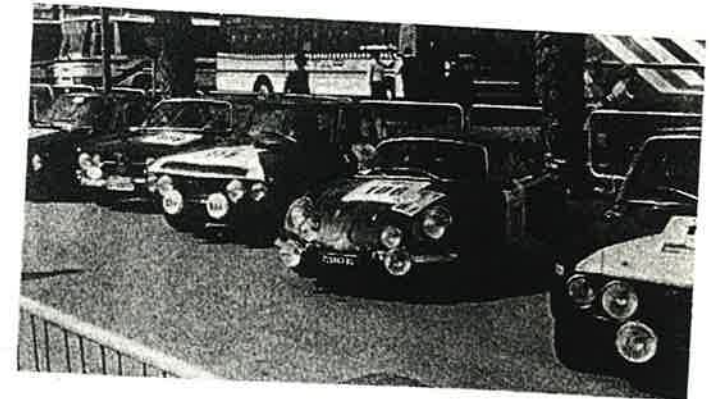
Die Wertung: Italienisch Eigen! Die ältesten Fahrzeuge bekamen ihre Original-Fahrzeit, die jüngeren wurden mit einem Faktor von 1,2 belastet. Das Ergebnis: Wir kamen - trotz normaler Übersetzung im Getriebe - an und wurden 4. in der Klasse.

Die Überraschungen: Für mich die Jaguar E Light weight die von ihren Fahrern mit tollen Einsatz um die Ecken gewuchtet wurden und uns super Zeiten vorlegten, die Zeiten waren wie aus einer anderen Welt, um Lichtjahre vor uns.

Die zweite Überraschung, die wenigen Ausfälle der alten Fahrzeuge. Alle waren in einem tollen Zustand.

Die dritte Überraschung, die sich hier schon ankündigte, Fahrzeuge für die das Wort Historisch nur noch die Form des Fahrzeuges bedeutet. Unter der alten Form verbirgt sich neuestes technisches Know how von heute. Hier liegt der dicke Hund sprich das meiste Geld begraben. Es wird ein Aufwand betrieben, der dem eines Formel 3 Rennstalls entspricht.

Von historischer Originalität kann keine Rede sein. Hier muss noch viel getan werden, sonst wird diese Spielart des Motorsports zur Freistiel-Klasse von Motorsport-Banausen.



Das Fazit: Wer mit historischen Fahrzeugen "Motorsport" treiben will, sollte sich Überlegen ob er nicht lieber an touristischen Veranstaltungen teilnimmt, wie Gleichmässigkeitsfahrten etc.

Ein Beispiel in dieser Richtung gab sowohl die touristische San Remo, wie die historische Rallye Bavaria.



Schick

Was war

21./22.5.88 Int. 22. ADAC Westfalen-Pokal-Rennen
12 Runden Zolder
Herbert Göpfert
Suzuki Swift N bis 1300ccm, 7.Kl.

26.-29.5.88 1. ADAC Bavaria Cup 88
Historische Europa Rallye Trophäe
Dr.Kriegelsteiner/Kaufhold
Porsche 356 ausgefallen
Humpert/Humpert
Austin Healey MK 1 2.Kl.
Thalmair/Thalmair
Opel Kapitän 1.Kl.
Gandlgruber/Gandlgruber
Opel Kadett Coupé 3.Kl.

29.5.88 Rechberg-Rennen
Berg EM in Österreich
Erich Öppinger
BMW 2002 H bis 2000ccm, 1.Kl. 13.Ges.

11.6.88 ADAC Labertal-Rallye 200
W.Bartsch/Bartsch
Opel Manta ausgef.
R.Conrad/ ?
Peugeot 205 GTI ?

17.-19.6.88 ADAC 24 Stunden Nürburg Ring
Peter Riedl, Peter Schöller, Herbert Göpfert
BMW 325i Kat. G4, 3.Kl. 43.Ges.
Renate und Robert Göpfert, (Debatin)
Suzuki Swift GTi N bis 1300ccm, 4.Kl. 97.Ges.
Manfred Anspann, (Rausch, Esser)
Nissan G4 ausgef.

Was war

17.6.88 nat. Slalom in Jesenwang
Martin Krisam jr,
R5 Turbo H über2000ccm, 2.Kl. 14.Ges.

25./26.6.88 15. Int. ADAC Teufelskopf-Bergrennen
Martin Krisam sen.
R5 Turbo B bis 2500ccm, 2.Kl.
Martin Krisam jun.
URD 772 Cjun bis 1600ccm, 1.Kl.

2./3.7.88 17. Int. ADAC/RTT Tierer Bergrennen
Martin Krisam sen.
R5 Turbo B bis 2500ccm, ausgefallen
Martin Krisam jun.
URD 772 Cjun bis 1600ccm, 1.Kl.

WOS IS

Geplante Termine 1988

Clubpokal und Sonstige

16. 7.88 Gaudirallye und Sommernachtsfest Gantenham
31. 8.88 Go-Kart
23.10.88 Berggeschicklichkeits-Slalom AC Dachau
12.11.88 Nachtorientierungsfahrt AC Bavaria
21.9.88 Oktoberfestbesuch / 11.12.88 Jahresabschlussfeier

6. GAUDIFAHRT NACH GANTENHAM

IM DEN GROSSEN POKAL GESTIFTET VON ADI KOCH

START 12⁰⁰ - 14⁰⁰ AM 16.7.88

AUTOSPORT SCHERER
FRIEDENSTR. 18 IM HOF

STARTGELD DM 15.- PRO PERSON

PREISE GLASKRÜGERL
TOMBOLA

FAHRTUNTERLAGEN WERDEN VOM VERANSTALTER GESTELT



AUF

NACH

GANTENHAM

SCUDERIA

MÜNCHEN

WERTUNG

G. LAUF UM DEN CLUBPOKAL 88
DER SCUDERIA MÜNCHEN e.V.

WERTUNGSLOAF DES PMC

WERTUNGSLOAF DES MSC AUBING

5. Lauf zum Clubpokal

Gleichmäßigkeitsprüfung auf dem Salzburg-Ring,

Strahlender Sonnenschein empfing die 6 wackeren Pokalsteiger von der Scuderia München und 25 weitere Gleichmäßigkeitsspezialisten am Salzburgring, der 7 Tage zuvor Schauplatz des Motorrad-GP war. Nach einer 10-Runden-Hatz (2 Trainings-, 1 Zeitrunde und 7, eventuell auch mehr, Gleichmäßigkeitsrunden) sollte der Fahrer mit dem besten Fingerspitzengefühl zum Sieger erkoren sein. Beziehungsweise Siegerin.

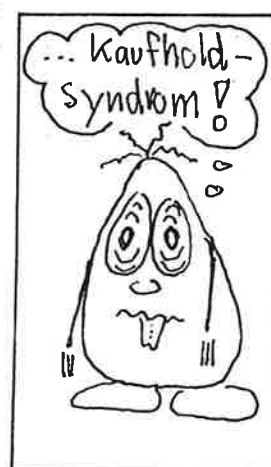
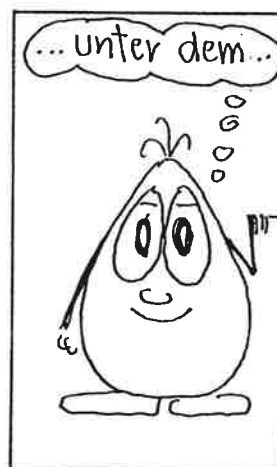
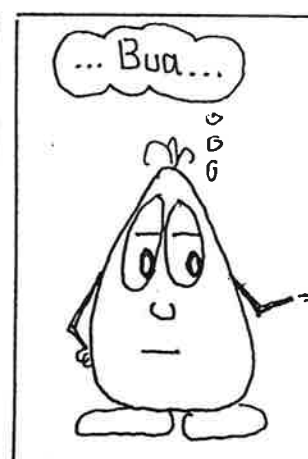
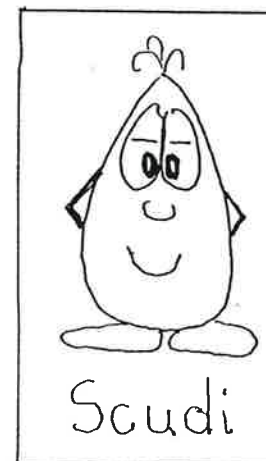
Denn Sieglinde Naumann lederte mit einer 4-Strafsekundenfahrt sämtliche Mitbewerber dermaßen ab, daß für sie nicht nur der Clubsieg, sondern auch ein 1. Platz in der Gesamtwertung herauschaute. Ihr dicht auf den Fersen folgte in der der Scuderiarangliste Axel und Sohn Ralph. Martin jr. setzte seinen Kampf um die Tabellenspitze als Vierter fort, gefolgt von Rainer Conrad und Manfred Hallhuber, der sich als Gesamt-25. eine bessere Platzierung mit einer Extrarunde vermieste.

Ein Blick auf die momentane Clubwertung zeigt: Ein Pokalsieger 88 ist noch längst nicht gekürt; der heitere Kampf um die Spitze wird am 16.7. bei der Gaudirallye eine weitere Fortsetzung erfahren. Allen Teilnehmern im voraus viel Erfolg und prima Wetter.

! NUR 30 PKW'S WERDEN ZUM START ZUGELASSEN !

ZWISCHENSTAND IM CLUBPOKAL 88 NACH 5 LÄUFEN

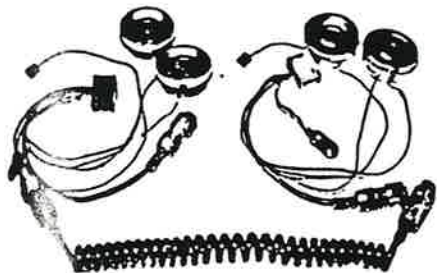
PLATZ	NAME	BIDERSUCHFAHRT AM 20.3.88	GESCHICKLICHKEITS- TUNIER AM 16.4.88	SLALOM RÜNDEN AM 15.5.88	ZWISCHENFAHRT AM 28.5.88	GESCHICKLICHKEITS- FAHRT AM 16.6.88	ZUSATZPUNKTE	GESAMTPUNKTE
1.	NAUMANN A.	24	25	24	22	24	5	124
2.	KRISAM M. JUN.	24	21	25	23	22	5	120
3.	NAUMANN S.	24	20	19	18	25	5	111
4.	CONRAD R.	22	22	18	19	21	5	107
5.	NAUMANN R.		24	23	16	23	4	90
6.	ELBERSKIRCH J.	21	23	20	17		4	85
7.	HERZOG CH.	21	17	17	25		4	84
8.	HALLHUBER M.	24	16			20	3	63
9.	GÖPFERT H.	18	19		21		3	61
10.	GÖPFERT RENATE	18	18		13		3	52
11.	GEROLD F.	22			25		2	49
12.	KRISAM M. SEN.			22	15		2	39
13.	WENZ H.	25					1	26
14.	GEIER H.	21					1	22
	GÖPFERT ROBERT			21			1	22
	SCHERER R.	21					1	22
17.	KRIEGLSTEINER P.				20		1	21
18.	VERLAAN H.	19					1	20
19.	KAUFHOLD J.				14		1	15
20.	SCHULZ A.				3		1	4



KRAFT ELEKTRONIK

Sprechanlage für Integralhelm
bestehend aus:

- 2 Verstärker
 - 2 9V Blockbatterien
 - 2 Höhrkapseln pro Seite
 - 1 Elektret- Mikrophon pro Seite
 - 1 Spiralkabel
- beim Abstecken einer Seite
sind beide Verstärker stromlos
- 1 Einbauanleitung



Lieferzeit ab Lager
max. 3 Tage
Versand per Post
NN ohne Aufschlag
Alle Preise inkl. MWSt.

KRAFT ELEKTRONIK

SULZRAIN 16 , 8061 HERBERTSHAUSEN

TEL. 08133 / 2338

„Vom Teufelskopf“

Nachdem sich die Pause zu den bayrischen Bergrennen zu lange hinziehen sollte, spanntendie Krisamis zu ihrer geplanten Tingle-Tour in die Pfalz ein. Man wollte 3 Rennen innerhalb von 2 Wochen, wie es sich anbot mitnehmen, nachdem man schon Wittlich nicht fahren konnte wegen Nürburg-Ring, 24 Stunden und dem „Präse“ seiner Versprechungen.

Nach einer schier endlosen und ereignisreichen Anreise per Oldtimer-Hanomag-Transporter, wiedergenesen nach Motorexitus, erreichte man Freitagabend eine krumme, schiefe Wiese als Fahrerlager in Reichweiler bei Kusel, wenn man es nicht vorziehen wollte neben der Autobahn auf einem Feldweg zu campieren.

Bei Inaugenscheinnahme entpuppte sich die Rennstrecke als das was uns Werner Reiter aus seinem Streckenfundus prophezeite: Grantig, schnell mit einer Spitzkehre im ersten Gang, welch eine Freude, und einer Abzweigung auf einer Kreuzung im Flachen, wenn nicht möglich, dann Abflug direkt inden Truppenübungsplatz Baumholder, der an diesem Wochenende ziemlich stark besucht war, von unseren Freunden über dem großen Teich, beim Manöver.

Der Renault hatte in Gestalt eines Gruppe-B-Mantas herbe Konkurrenz aus der Nachbarschaft erhalten. Bei den 1600 Gruppe C war auch reichlich Kampf angesagt; war man doch ins Reich von Stefan Klistinec, der sollte besser Listinec heißen, gereist, um ein paar Blätter von seinen Lorbeeren zu pflücken.

Der Renault muckte im ersten Trainig. Ohne Treibmittel geht auch das beste Zündkabel von IOZ, das man versuchsweise montiert hatte, nicht, denn der Herr Sohn hatte nach dem Slalom bei den Germeringernseine kleinkarierten Schottenhosen an und hat einfach das Nachfüllen vergessen. Im weiteren Training zeigte sich dann, daß der Manta bei allen Bemühungen nicht zu packen ist; dafür wurde eine nette Konkurrentenfreundschaft ausgegraben und besiegelte auch am Potzberg zu fahren.

Beim Junior ging der Ärger erst kurz vor dem 2. Lauf los als die Kupplungsübertragung den Dienst quittierte. Sollte etwa der Discobesuch in Baumholder mit den "unwiderstehlichen" GI-Marketenderinnen oder die mittägliche Schinkensemmel zu kräftig gewesen sein? Auf alle Fälle war für unüberhörbare bayuwarische Sprachregelung gesorgt, obwohl die 110 Phon-Wallbergregel erst nach diesem Rennen in Kraft treten sollte. "Reporterausgeber" und sein "Regieassistent" sahen schon die goldene Ananas davonschwimmen, bloß hatten sie nicht mit Stefan Klistinesc gerechnet, der prompt immer wieder so langsam fuhr, daß doch noch ein erster Platz errungen werden konnte.

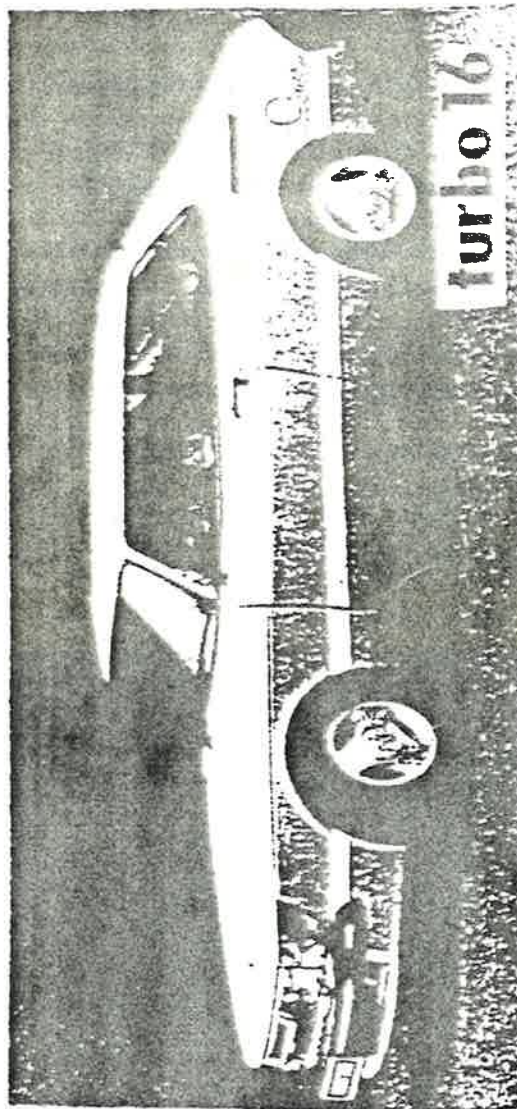
>>DER PAPIERWURM<<

Inh. F. Wurmseher

Schulbedarf & Schreibwaren
EDV Zubehör & Foto-Annahme
Lotto- Toto & Zeitschriften
Tabakwaren

Wasserburger Landstraße 211, Telefon 430 22 42
Arnulfstraße 115, Telefon 16 28 28

SAAB 900



SAAB

KARL BAUER

Lindwurmstr. 20-24

8000 München 2

Tel.: (089) 53 46 23

VERTRAGSHÄNDLER

MEISTERGRIEß
DER
KITZ INNING

Unfallinstandsetzung / Ersatzteile / Neu & Gebrauchtwagen

Trierer Bergrennen

Nachdem Teufelskopf liessen wir den Tros in Kusel tehen und beschlossen den Weg zurück am nächsten Wochenende per BMW-PkW zu nehmen.

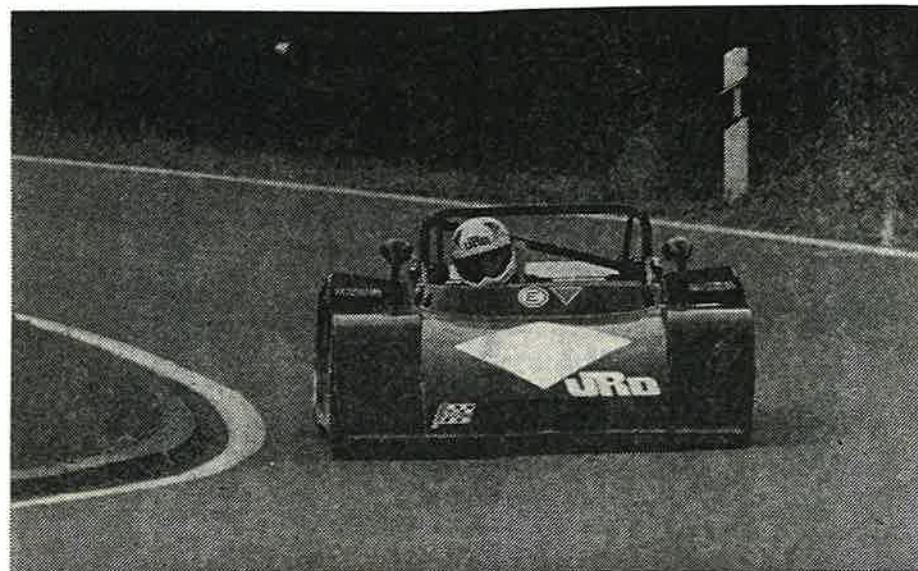
Aber die Anfahrt dauerte fast genauso lange wie mit Winnebago.

Fahrerlager, alles geteert hieß es in der Ausschreibung und noch andere Versprechungen, die man halten wollte, aber nicht konnte. Bei unserem Standplatz muß der Teer jedenfalls unter saftigen Wiesengrund versteckt sein. Wenn schon in der Generalkarte die Kurven drin sind, dann weiß man als alter Rallyehase, das wird hart. Und dann noch der Straßenbelag: Schiefer im Gußasphalt, nur im Winter nicht rutschig, weil dann vereist. Jede Menge Abgänge an beiden Tagen bestätigten diese Vermutung.

Der Renault will scheinbar zum ersten Lauf immer Gebauchpinselt werden. Die einzige Schlauchklemme, die fehlte, machte sich am Heizungskreislauf bemerkbar. 10,5 Ltr Renault-Kühler-Destillat lagen zum Entsorgen in den Trierer Weinbergen und deren Wegen. Der Junior moserte auch, weil der Rüdiger auch nicht zurecht kommt. Im Renault herrschte eitle Freude nach dem 2.Trainingslauf, was man den anderen mittelbaren Konkurrenten (Gruppe H bis 1300 ccm)nur über 15 sec enteilt; wenn dieser blöde Vershalter gewesen wäre. Das Aus kam dann im 2.Pflicht-Trainingslauf. Nach wirklich rascher Fortbewegung beim allerletzten Raufschalten, ging dieses Vorhaben so gründlich daneben, daß der Motor vom Renault, stoßstangengetrieben, diese Jaulerei recht übelnahm und nun zur Kür zu Oskar Müller nach Schwanden in die Schweiz muß.

Der Junior bekam die Feinheiten dieses Sportes von der Seite der Allgewalt der Rennleiter, die eigentlich jedem helfen wollten, und Kommissare, die eigentlich selten ihr Weltbild durch Fachwissen getrübt sehen, voll mit.

Konkurrent "Listi-Tschech" hatte in der Rotphase auf der Streckke einen Kipphebelschaden, wie schon so oft, und wollte den Berg noch einmal angehen. Was ihm auch seine Mitstreiter innerhalb der Gruppe C zubilligten, wohlwissend, daß im Tal kein Kipphebel sich befindet, höchstens im Fahrerlager, und das befindet sich im Ziel. Welch ein Erstaunen, als dann am Mittagstisch die Zeit auf den Tisch kam. Zu allem Übel verfinsterte sich der Himmel und es begann ein Reifenpoker nie gekannten Ausmaßes. Wobei sich zwischenzeitlich die Anfrage am Start beim Rennleiter in einen saftigen Protest gipfelte nachdem er zugab, die Einschränkung scheinbar nicht gehört zu haben, und den Brixner-Piloten nocheinmal am Ende fahren ließ. Zum guten Glück wurde die Entscheidung dann doch noch sportlich ausgetragen und der Junior gewann mit 1,5 sec. Vorsprung, unter Hinterlassens einer Felge, seine Klasse und 12 Punkte für die Deutsche Bergmeisterschaft. Macht zusammen 24 und eine ellenlange Heimfahrt.





SCUDERIA MÜNCHEN

Wenden Sie sich in allen Fragen zum und um den Club
SCUDERIA MÜNCHEN EV. im ADAC
an die
Geschäftsstelle Friedenstr.18, 8000 München 80
Tel. 089 / 4031 34

oder an die offiziellen Vertreter:

- | | |
|--------------------------------|---------------|
| 1. Vorsitzender Martin Krisam | 78 16 02 |
| 2. Vorsitzender Rainer Scherer | 40 31 34 |
| Sportleiter Hildegard Verlaan | 65 81 08 |
| Schatzmeister Fritz Gerold | 46 52 11 |
| Beisitzer Herbert Göpfert | 08131 / 47 52 |

CLUBABEND: Jeden ersten Mittwoch im Monat in der
Gaststätte FLORIANSECK, Pullacher Platz 6,
8000 München 70, Tel. 723 72 00 (Nähe Tierpark)
Beginn 20.00 Uhr
Gäste sind bei unserem Clubabend immer
herzlich willkommen!!!

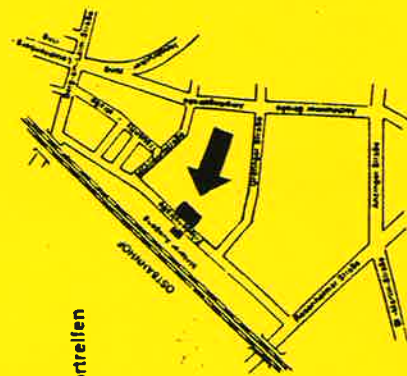
SPORTFAHRER STAMMTISCH: Jeden dritten Mittwoch
im Monat ab 20.00 Uhr treffen sich die aktiven und
passiven Mitglieder und Freunde der Scuderia München
in der Clubgaststätte FLORIANSECK zu einem
gemütlichen Raatsch.

SCUDERIA REPORT: Alle in dieser Ausgabe enthaltenen
Berichte, die mit einem Namen oder den Initialen des
Verfasser gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die
Meinung der Scuderia München oder des Scuderia Reports
dar; sondern nur die des Verfassers.

Südbayerns aktiver Zubehörhändler

auto sport scherer

macht Ihr Auto zum Sportgerät!



AS Sportrellen

DUNLOP FIRELLI MICHELIN

FERODO Scheibenbremsbeläge
Rennqualität DS 11

Stützpunkt in
Südbayern für

HEIGO

Überroll-Bügel und -Kliffe
Unterboden- und Tankschutz aus Alu und Stahl

Lizenz-Rabatt · Versand: Express-Nachnahme



Rennbekleidung



Fahrschuhe

Das ass,

wenn es um die Ausrüstung Ihres
Autos für Motorsport geht

auto sport scherer

Friedenstr. 18, München 80
Telefon 403134